

Chronik.

1896. August 14. Die erledigte Hauptlehrerstelle an der Elementarschule wird dem Kollaboraturkandidaten Kirschmer übertragen.
- " " 15. Zum Stellvertreter des nach Italien beurlaubten Repetenten Dr. Kohleiß wird Professoratskandidat Reif bestellt.
- " Sept. 16. Aufnahmeprüfungen.
- " " 17. Beginn des Winterunterrichts.
- " " 21. Grundsteinlegung der Friedenskirche.
- " Okt. 1. Apotheker Eggenesperger, Besitzer der Sichererschen Apotheke, empfiehlt dem Gymnasium seine bakteriologische Untersuchungsstation.
- " " 10. Geburtsfest der Königin.
- " " 15. Der Gemeinderat verwilligt 11 Freiplätze.
- " " 17. Dem Repetenten Dietmann wird die realistische Hilfslehrerstelle am Gymnasium in Ehingen übertragen.
- " " 24. Professoratskandidat Reif wird zum Repetenten als Nachfolger Dietmanns bestellt.
- " " " Oberstudienrat Dr. Preßel überbringt mit Professor Kösch dem Heidelberger Gymnasium die Glückwünsche der württ. humanistischen Gymnasien zur Feier seines 350 jährigen Bestehens.
- " " 29. Die erledigte Famulusstelle wird dem Seminarbiener Köhrer in Künzelsau übertragen.
- " Nov. 16. Beginn des Unterrichts um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
- " " 26. Dem Elementarlehrer Elfer wird unter Vorbehalt die Uebernahme eines zweistündigen Unterrichts im Schönschreiben an der Fortbildungsschule gestattet.
- " Dez. 3. Der Witwe des Famulus Reuschle wird vermöge allerhöchster Entschliezung ein jährlicher Gnadengehalt ausgesetzt.
- " " 11. Der württ. Tierchutzverein übergibt durch seinen hiesigen Vertreter Polizeiamtmann Kopp dem Gymnasium 125 Abzüge von Tierchutzschriften zur Verteilung unter die Schüler.
- " " 24. }
1897. Januar 6. } Weihnachtsferien.
- " " 27. Geburtsfest des Kaisers.
- " Febr. 14. Melanchthonfeier: Festrede des Ephorus Lechler, Schülerchöre.
- " " 15. Wiederbeginn des Unterrichts um 8 Uhr.
- " " 16. Vikar Wessner abberufen als Stadtpfarrverweser nach Buchau, an seine Stelle tritt Vikar Sageur.
- " " 25. Geburtsfest des Königs: Rede des Professors Dr. Reiff über die Gesetze in der Naturwissenschaft, Gesänge des Chorinstituts.

1897. März 11. Dem Oberpräzeptor Speer wird eine Staatsunterstützung zu einem sechswöchigen Aufenthalt in der französischen Schweiz zuerkannt.
- " " 22. Hundertjahrfeier für Kaiser Wilhelm I: Redner Professor Knapp, Gefänge des von Ephorus Lechler geleiteten Schülerchors.
- " " 30. Schriftliche Prüfung in allen Klassen.
- " April 1. Die bürgerlichen Kollegien beschließen eine Neuregelung der Gehaltsverhältnisse für die Präzeptoren an Klasse I und II auf der Grundlage der Altersvorrückung.
- " " 3. Professor Dr. Keiff überbringt der Großherzogl. Realschule in Wimpfen die Glückwünsche des Gymnasiums zur Feier ihres 25 jährigen Bestehens.
- " " 11-28. Osterferien.
- " " 29. Beginn des Sommerunterrichts.
- " Mai 3. Der Verein deutscher Ingenieure (Zweig Württb.) ladet das Gymnasium zu einem Vortrag des Professors Dr. Dietrich über das elektrotechnische Institut ein. Professor Lang vertritt das Gymnasium.
- " " 15. Landesversammlung der humanistischen Lehrer.
- " " " Eröffnung der Kunst-, Industrie- und Gewerbeausstellung.
- " Juni 1. **König und Königin in Heilbronn.**
- " " 3. Den Schülern wird eine Anweisung des Gemeinderats v. 22. April über das Verhalten bei Unglücksfällen durch elektrische Stromleitungen anlässlich der eröffneten elektrischen Straßenbahn bekannt gegeben.
- " " 7. Hauptversammlung des allgem. deutschen Sprachvereins in Stuttgart.
- " " 10. Professor Kösch wird zur Mitwirkung beim ev. Landexamen berufen.
- " " 25. ff. Schriftliche Reifeprüfung.
- " " 29. Professor Knapp wird zur Mitwirkung bei der ev. Konfursprüfung berufen.
- " Juli 1. Schreckensnacht, Orkan mit Schossen.
- " " 9. f. Mündliche Reifeprüfung im Beisein des k. Kommissärs Oberstudienrat Dr. Ableiter.
- " " 14. Gustav-Adolffest.
- " " 15. ff. Versetzungsprüfungen.
- " " 23. Repetent Keif wird zu einer achtwöchigen militärischen Uebung nach München einberufen.
- " " 31. Schlußfeier.
- " Aug. 1 — } Herbstwafanz.
- " Sept. 15. }

Schüler.

Die Schülerzahl beider Anstalten, des Gymnasiums und der Elementarschule, betrug zu Anfang des Schuljahrs 566. Im Laufe des Jahres traten weiter ein 30, wodurch sich die Gesamtzahl auf 596 (gegen 580 im Vorjahr) erhöhte. Da aber 22 ausschieden, so verblieben am Schluß noch 574 (gegen 560 im Vorjahr).

Von den 596 Schülern gehörten an:

dem Obergymnasium	123	(X 19, IX 17, VIII 23, VIIa 25, VIIb 39),
„ Mittelgymnasium	161	(VIa 29, VIb 27, Va 31, Vb 21, IVa 27, IVb 26),
„ Untergymnasium	158	(IIIa 23, IIIb 24, IIa 30, IIb 31, Ia 27, Ib 23),
der Elementarschule	154	(IIa 25, IIb 24, IIc 27, Ia 38, Ib 40),

darunter 491 Evangelische, 60 Katholiken, 45 Israeliten.

Von der Gesamtzahl gehörten der Stadt Heilbronn an 444, die Zahl der Auswärtigen betrug 152, darunter 56 Ambulanten und 96 Schüler, welche in Heilbronn Kost und Wohnung hatten.

Unter den Auswärtigen waren 15 Nichtwürttemberger, unter diesen 6 Badener, 2 Bayern, 4 Preußen, 1 Reichsländer, 1 Amerikaner und 1 Schweizer.

Es starben im Laufe des Schuljahrs 2 wackere Schüler: aus Klasse Ib der Elementarschule Emil Maier, Sohn des Technikers hier, Samstag den 29. Mai, und aus Klasse IVa des Gymnasiums: Franz Kauschenberger, Sohn des Rechnungsrats in Jagstfeld, Sonntag den 4. Juli.

An der diesjährigen Reifeprüfung beteiligten sich folgende 19 Schüler unserer X. Klasse, alle mit Erfolg:

Albert, Otto,	Sohn des Kaufmanns in Heilbronn.
Baitinger, Gustav,	„ „ Präzeptors in Brackenheim.
Benedikt, Karl,	„ „ Kaufmanns in Züttlingen.
Dauber, Karl,	„ „ Kaufmanns in Vietigheim.
Elsäßer, Otto,	„ „ Pfarrers in Kleinaspach.
Englert, Friedrich,	„ „ Landwirts in Lampoldshausen.
Großmann, Friedrich	„ „ Lehrers in Neckargartach.
Hoch, Karl,	„ „ Arzts in Güglingen.
Jenke, Friedrich,	„ „ Apothekers in Heidelberg.
Kühner, Karl	„ „ Gastwirts in Bönnigheim.
Lauer, Ernst,	„ „ Postmeisters in Weinsberg.
Lazi, Emil	„ „ Oberamtsrichters in Brackenheim.
Leibfried, Ludwig,	„ „ Fabrikanten in Sindelfingen.
Lempp, Ernst,	„ „ Oberförsters in Heilbronn.
Schöttle, Theodor,	„ „ Postsekretärs in „
Speer, Gotthold,	„ „ Oberpräzeptors in „
Speer, Theodor,	„ „ Oberpräzeptors in „
Strauß, Willy,	„ „ Kaufmanns in „
Weitbrecht, Paul,	„ „ Pfarrers in Neckargartach.

Das evang. Landesexamen Herbst 1896 bestanden mit Erfolg die Schüler unserer Klasse VIa:

Hermann, Theodor,	Sohn des Dekans in Heilbronn.
Weinbrenner, Friedrich,	„ „ Mittelschullehrers in Heilbronn.
Zeuner, Hermann,	„ „ Schullehrers in Schwaigern.

Schulgeld.

Das Schulgeld ist je Mitte der Monate September, Dezember, März und Juni in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten veriegelten Papier dem Famulus zu übergeben. Dasselbe beträgt:

	zusammen	Mitte September	an den 3 übrigen Zeiten
in der 10. Klasse	70 M. 80 S.	19 M. 20 S.	17 M. 20 S.
" " 9. "	66 M. 80 S.	18 M. 20 S.	16 M. 20 S.
" " 8. "	62 M. 80 S.	17 M. 20 S.	15 M. 20 S.
" " 7. "	58 M. 80 S.	16 M. 20 S.	14 M. 20 S.
" " 6. "	54 M. — S.	14 M. 40 S.	12 M. 20 S.
" " 5. "	50 M. — S.	13 M. 40 S.	12 M. 20 S.
" " 4. "	46 M. — S.	12 M. 40 S.	11 M. 20 S.
" " 3. "	42 M. — S.	11 M. 40 S.	10 M. 20 S.
" " 2. "	38 M. — S.	10 M. 40 S.	9 M. 20 S.
" " 1. "	34 M. — S.	9 M. 40 S.	8 M. 20 S.
in den Elementarkl.	26 M. — S.	7 M. 40 S.	6 M. 20 S.

Die Gäste zahlen für jede Wochenstunde den 12. Theil des Schulgelds, für die Lehrmittelfasse und den Famulus je die Hälfte, bei 12 und mehr Wochenstunden den vollen Betrag des Klassgelds, des Beitrags zur Lehrmittelfasse und der Gebühren des Schuldieners.

Ein Schüler, welcher im Laufe eines Vierteljahrs die Schule verläßt oder in dieselbe eintritt, bezahlt für jede Woche des Besuchs — eine angefangene für voll gerechnet — $\frac{1}{10}$ des Vierteljahrsbetrags an Klass- und Turngeld, höchstens aber den Gesamtvierteljahrsbetrag.

Ist die Ursache des freiwilligen oder unfreiwilligen Austritts eine Verfehlung des Schülers, oder erfolgt der Austritt ohne Zustimmung des Schulvorstands, so findet eine Rückvergütung nicht statt.

Die endgiltige Entscheidung über die Frage der Rückvergütung ist Sache des Gemeinderats.

Krankheiten der Schüler, welche die Dauer von 4 Wochen nicht erreichen, werden bei der Berechnung des Schulgelds nicht berücksichtigt, es hat vielmehr der Schüler das volle Schulgeld zu bezahlen. Ist der Schüler 4 Wochen und länger von dem Besuch der Schule abgehalten, so wird das Schulgeld wie bei Ein- oder Austretenden (s. oben) berechnet.

Für den Turnunterricht wird ein Turngeld von 4 M. jährlich als Zuschlag zum Klassgeld erhoben. Von diesem Zuschlag sind nur diejenigen befreit, die in Folge ärztlicher Anordnung den Turnunterricht während eines vollen Vierteljahrs nicht besuchen; wer diesen Unterricht nur teilweise besucht, hat den vollen Zuschlag zu entrichten.

Pensionat.

Das Königl. Pensionat ist eine unter der Oberaufsicht des K. Gymnasial-Rektorats und der K. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen stehende Erziehungsanstalt, bestimmt zur Aufnahme solcher Knaben und Jünglinge, welche das Gymnasium oder die Realanstalt zu Heilbronn besuchen.

Inländer und Ausländer werden angenommen.

Vorstand ist derzeit Ephorus Lechler. Die unmittelbare Aufsicht über die Zöglinge führen drei Repetenten, gegenwärtig Dr. Kohleiß, Kandidat des philologischen Lehramts, Niecke, Kandidat der Theologie, Keif, Kandidat des philologischen Lehramts.

Der Anstaltsarzt ist Hofrat Dr. Butterfack.

Die Anstalt hat auch Raum für solche Schüler von hier und Umgegend, welche die Arbeitsstunden besuchen wollen.

Zahl der Zöglinge im letzten Schuljahr im Winter 34, im Sommer 37. Aufsichtszüglinge im Winter 17, im Sommer 14. Nichtwürttemberger 4.

Pensionspreise:

1. Nichtwürttemberger 590 *M.* jährlich;

2. Württemberger a) unter 14 Jahren 510 *M.*, b) über 14 Jahren 550 *M.*

Kostreicherin: Frln. Rosalie Endriß.

Hausmeister: Bernhard Duhler.

Geschenke.

Theodor Cramer, Buchhändler:	Kulturhistorische Bilderbögen.
Professor Dr. Dürr:	Dr. Fr. Dürr u. Dr. A. Baldamus, Schulwandkarte zur Geschichte des Königreichs Württemberg.
Frau Karoline Kneller geb. Neuschle:	Bild ihres verstorbenen Vaters, des früheren Famulus Neuschle.
Württ. Tierchutzverein (Polizeiamt- mann Kopp):	125 Abzüge Tierchutzschriften.
W. Stähle, Stadtpfarrer:	Phil. Spieß, der Bürgermeister und sein Sohn. Heilbronn. Eugen Salzer 1896.
Ludw. Link, Fabrikant:	Ausgestopfte Vögel (Fischreiher, Teichhuhn, Turmfalke, Kleinspecht).
Emil Schäußelen:	Ausgestopftes Wasserhuhn.
Geyer, Landgerichtsrat:	Virgillii volumina cum Servii commentariis Venetiis 1486.
Ständiger Ausschuß des allg. deutschen Sprachvereins (Georg Eberhard Ernst):	Hausding, Fremdwortfrage. Berlin 1897.
Degen, Major:	Drei ausgestopfte Vögel (punktirter Brachvogel, Waldkauz, Turmfalke).
" "	Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. 1894. 1895.
Kaufmann Hugo Dieterich in Colon:	Schmetterlinge aus Colon.
Dr. Walther Schulze in Berlin (bezw. K. Kultmin.-Abteilung für Ge- lehrten und Realschulen):	Schulze, Gaugrassschaften des Alamann.-Baden. Stuttgart 1896.
Handelsverein Heilbronn:	Zur Belohnung für gute Handschrift, saubere Bücher und Hefte 50 <i>M.</i>
" "	Für naturwissenschaftliche Zwecke 100 <i>M.</i>
Stiftungsrat Heilbronn:	Für das physikalische Kabinett 300 <i>M.</i>

Lehrer am Schlusse des Schuljahrs

Rektor: Oberstudienrat Dr. **Pressel.**

Gymnasium.

Hauptlehrer:

Professor Kösch, zugleich Bibliothekar.
 " Dr. Dürr, zugleich Turninspektor.
 " Lehler, zugleich Vorstand des
 Pensionats.
 " Hartmann.
 " Knapp.
 " Lang, zugleich Bibliothekar.
 " Manser.
 " Dr. Reiff.

 Professor Seucht.
 " Bokel.
 " Büchler.
 " Kern.
 " Münzenmaier.
 Oberpräzeptor Eßich.
 " Speer.
 Präzeptor Babel.
 " Söll.
 " Zluhan.
 " Hofmann.
 " Koller.
 " Mühlhäuser.

Fachlehrer:

Religionslehrer Dekan Stärk.
 " Vikar Sageur.
 " Vikar Sauß.
 Hilfslehrer am O.-S. Repetent Dr. Kohleiß.
 " " " " Riecke.
 " " " " Reil.
 Zeichenlehrer Professor Eberhardt.
 " Oberpräzeptor Eßich.
 " Lampe.
 " Wagner.
 Hilfsrechenlehrer Präzeptor Mühlhäuser.
 " Elser.
 Lehrer der Naturbeschreibung Kirschmer.
 " " " Tott.
 Singlehrer Schöll.
 " Wagner.
 Schreiblehrer Oberlehrer Schöll.
 " Kirschmer.
 Turnlehrer Hohenaker.
 " Professor Kern,
 " Elementarlehrer Tott.
 " " Elser.
 " Silberstecher Bauknecht.

Elementarschule.

Oberlehrer Schöll.
 Elementarlehrer Tott.
 " Wagner.
 " Elser.
 " Kirschmer.

Samulus Köhrer.

Lehrgang.

Elementarschule.

Klasse Ia und Ib. Klassenlehrer Elser, Kirschmer.

Lehrbücher für 1896–97. Mailänder Lesebuch für Schuljahr I.
Spruch- und Liederbuch zum Auswendiglernen in den evang. Schulen
des Königreichs Württemberg.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion *)	Klassenlehrer.	2	14 ausgewählte Geschichten aus dem Alten Testament. Kurze Gebete aus dem Anhang des Spruchbuchs.
Deutsch	—	14	Lesen. Einübung des Normalalphabets (deutsche Schrift) und Rechtschreiben (Abschreiben). Sprechen in Sätzen. Erzählen.
Rechnen	—	4	Addieren und Subtrahieren mit 1–10 von 1–100.

Klasse IIa, b und c. Klassenlehrer Oberlehrer Schöll, Tott, Wagner.

Lehrbücher für 1896–97. Lesebuch für die evang. Volksschulen Württemberg's I.
Spruchbuch.
Bacmeister biblische Geschichte.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion *)	Klassenlehrer.	2	23 ausgewählte Geschichten aus dem Neuen Testament. Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
Deutsch	—	11	Lesen, Rechtschreiben (Nachschreiben) mit grammat. Ueb- ungen, Sprechen in Sätzen. Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Schönschreiben	—	2	Einübung des Normalalphabets (deutsche und lateinische Schrift).
Rechnen	—	5	Wiederholung der Aufgabe von Klasse I an größeren Zahlen über 100 hinaus. Multiplizieren: mündlich kleines Einmaleins, schriftlich bis zu 3 Stellen.

*) Der katholische Religionsunterricht an der Elementarschule wurde von Vikar Bessner, später von Vikar Gagener in 1 Stunde nach dem catechetischen Lehrbuche von May erteilt.

Gymnasium.

Klasse Ia. Klassenlehrer Präzeptor Mühlhäuser.

Klasse Ib. Klassenlehrer Präzeptor Koller.

Lehrbücher für 1896—97. Spruchbuch. — Bacmeister biblische Geschichte.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.
Regeln u. Wörterverzeichnis f. die deutsche Rechtschreibung. — Böhringer Rechenschule II.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion *)	Klassenlehrer.	3	Alttestamentl. Geschichte. Vorgeschrriebene Sprüche u. Lieder.
Deutsch	—	8	Lesebuch n. 1—31 und 49—90. Biegung des Hauptworts und Zeitworts, Kunstsprache der lat. Formenlehre.
Rechnen	—	6	Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen und leichtere Uebungen mit einfach benannten Zahlen. Großes Einmaleins bis 15.
Naturbeschreibg.	—	2	Einzelne Vertreter des Tier- und Pflanzenreichs, wo möglich im Freien.
Schönschreiben	—	3	Deutsche und lateinische Schrift.

Klasse IIa. Klassenlehrer Präzeptor Zluhan.

Klasse IIb. Klassenlehrer Präzeptor Hofmann.

Lehrbücher für 1896—97. Spruchbuch. — Bacmeister biblische Geschichte.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
Stegmann lat. Schulgrammatik. — Raubmann-Pfaff-Schmidt lat. Lese- und Uebungs-
bücher I. Neueste Auflage.
Gesangbuch. — Dieffenbacher Schulliederbuch.
Genzler Schulkarte von Württemberg.
Streich kurzgefaßte Geographie von Württemberg. — Böhringer Rechenschule III.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer	2	Neutestamentl. Geschichte. Vorgeschrriebene Sprüche u. Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch n. 32 ff und 91 ff. Erzählen, Vortrag kleinerer Gedichte, Rechtschreibübungen.
Latein	—	10	Regelmäß. Formenlehre (Verba deponentia ausgeschlossen). Raubmann I. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	—	4	Die 4 Grundrechnungsarten mit benannten Zahlen. Maß-, Münz-, Gewichtssystem. Vorbereitung der Bruchrechnung. Einmaleins. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	—	1	Grundlehren. Heilbronn, Württemberg.
Naturbeschreibg.	—	2	Typische Säugetiere, Vögel, Reptilien Amphibien, Fische, Uebungen im Beschreiben lebender Pflanzen nebst Erläuterung der morphologischen Grundbegriffe, womöglich im Freien.
Schönschreiben	—	2	Deutsche u. lateinische Schrift, arabische u. römische Ziffern.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Wagner.	1	Grundlehren und Vorübungen. 20 Kirchenlieder und 12 Volkslieder, einstimmig.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse I und II des Gymnasiums (und der Realanstalt) wurde von Vikar Wessner, später von Vikar Gageur in 2 Stunden erteilt (biblische Geschichte des Neuen Testaments).

Klasse IIIa. Klassenlehrer Präzeptor Babel.**Klasse IIIb.** Klassenlehrer Präzeptor Föll.

Lehrbücher für 1896—97. Bacmeister biblische Geschichte. — Spruchbuch.
 Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II. Neueste Auflage.
 Stegmann lat. Schulgrammatik. — Rauzmann zc. lat. Lese- und Übungsbücher II.
 Stockmayer-Thomas Aufgaben für den Rechenunterricht I. Neueste Auflage.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäbler Schulatlas.
 Stahl-Grunsky Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
 Puzger histor. Schulatlas. Neueste Auflage.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- u. Realschulen.
 Neue Ausgabe.
 Gesangbuch. — Dieffenbacher Schulliederbuch.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion *)	Klassenlehrer.	2	A. und N.-T. Geschichte. Die vorgeschriebenen Sprüche u. Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch II n. 134—140 und 170—189. Uebungen im Vortrag. Rechtschreiben.
Latein	—	10	Unregelmäßige Formenlehre. Rauzmann II. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	Elfer, Föll.	4	Dezimal- und gemeine Brüche. Einfache Schlussrechnung. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie Geschichte	Klassenlehrer. —	3	Die Weltmeere und Weltteile.
			Morgenländische Völker. Griechische Geschichte bis 500. Römische Könige.
Naturbeschreibg.	Kirschmer. (Für beide Klassen gemeinsam).	2	Wichtigere Vertreter der einzelnen Klassen der wirbellofen Tiere, Uebungen im Beschreiben lebender Pflanzen, System Linné die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien, womöglich im Freien.
Schönschreiben	Schöll.	1	Wiederholung der Aufgabe von Klasse II. Probefchriften.
Singen (für a u. b gemeinsam).	Wagner.	1	Wiederholung und Erweiterung der Grundlehren und Vorübungen. 18 Kirchenlieder und 15 Volkslieder, einstimmig.
Turnen	winters	winters	Ordnungsübungen, Stellungen, Wendungen, Marschvorübungen, Sprung, Lauf, Turnspiel, Hanteln zc. nach Dr. Jäger Neue Turnschule.
	Hohenaker,	2	
	sommers Elfer, Tott.	sommers 3	

Klasse IVa. Klassenlehrer Oberpräzeptor Speer.**Klasse IVb.** Klassenlehrer Oberpräzeptor Fßich.

Lehrbücher für 1896—97. Bibl. Lesebuch I. — Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II. Neueste Auflage
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Stegmann lat. Grammatik.
 Rauzmann zc. lat. Lese- und Übungsbuch III.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse III—VI wurde von Delan Stärk in 2 Wochenstunden nach dem Diöcesan-Katechismus (IV und I Hauptstück vom Gebet und Glauben) gegeben.

Lhomond urbis Romae viri illustros. Neueste Auflage.
 Plöb-Rares Elementarbuch B.
 Stockmayer-Fetscher Aufgaben f. d. Rechenunterricht II. u. III. — Stahl-Grünsky-Weitfaden.
 Zeitfaden für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen.
 Neueste Auflage.
 Puzger histor. Schulatlas. Neueste Auflage.
 Daniel Zeitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Häbler Schulatlas.
 Gesangbuch. — Dieffenbacher Schulliederbuch.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer	2	Bibl. Lesebuch I. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder wiederholt. Katechismus neu gelernt.
Deutsch	—	2	Lesebuch n. 151 ff. und 190 ff. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz (teils Klassen-, teils Hausarbeit). Übungen im Vortrag.
Latein	—	10	Kaufmann 1—117 mit Auswahl. Stegmann Kasuslehre. Lhomond I—LX bezw. I—L mit Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Französisch	—	4	Plöb Elementarbuch 1—52 mit Auslassung von einigen Kapiteln nebst Wortschatz. Wöchentliche Klassen- und Hausarbeiten (Komp. oder Dictée).
Rechnen	Speer, Mühlhäuser.	3	Bürgerliche Rechnungsarten. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	Klassenlehrer.	sommers 1	Handhabung von Lineal, Winkel, Zirkel, leichtere Zeichen- und Konstruktionsübungen.
Geographie	—	1	Mitteleuropa physikalisch, deutsches Reich politisch.
Geschichte	—	2	Griechische 500—323 v. Chr., römische 510—31 v. Chr.
Naturbeschreibg.	Tott, Kirchner.	2	Das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers, wichtigste Ordnungen des Tierreichs, genauere Beschreibung besonders wichtiger Gewächse, Übungen im Bestimmen von Pflanzen, womöglich im Freien.
Freihandzeichnen	Wagner, Spich	2	Ornamente nach Herdtle und Deschner und Kolb.
Schönschreiben	Kirchner.	1	Deutsche, lateinische und griechische Schrift.
Singen	Schöll.	1 für beide Kl. gemeinsam.	15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder, letztere zweistimmig.
Turnen	Baufnecht.	2 sommers 3	Stabübungen, Lagen, Schritte, Marschübungen, Wurf, Ringvorübungen, Wettlauf, Turnspiel, Schwebebaum-, Neck- und Bodübungen nach Dr. Jäger Neue Turnschule.

A. Humanistische Klassen.

Klasse Va.

Klassenlehrer Professor Büchler.

Lehrbücher für 1896—97. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Bibl. Lesebuch II. — Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III. Neueste Auflage.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Stegmann lat. Grammatik.

Solzer Übungsstücke zum Uebersehen in das Lateinische, Abteilung I. Neueste Auflage.
 Cäsar B. G. — Gaupp lat. Anthologie.
 Deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Wörterbuch.
 Kägi griech. Schulgrammatik.
 Kägi griech. Übungsbuch I.
 G. Plöy Übungsbuch B. — Plöy-Karcs Sprachlehre.
 Stockmayer Fettscher Aufgaben III. Bardey Aufgabenammlung. Spieker Geometrie.
 Stahl-Grunsky Leitfaden.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte u. Neue Ausgabe.
 Puzger histor. Schulatlas.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäbler Schulatlas.
 Gesangbuch. — Dieffenbacher Schulliederbuch.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch II die Evangelien. Vorge schriebene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	—	2	Lesebuch III n. 212—231 u. 257—277. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lateinischen Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	10	Stegmann § 171—242; Solzer I 100—205 mit Auswahl. Cäs. B. G. I. ganz, II und III mit Auswahl. Anfänge der Verslehre mit Übungen, Anthol. I. 70—100. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Griechisch	—	7	Kägi Gramm. § 31—104, Übungsbuch I. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit.
Französisch	Münzenmaier.	2	Plöy Übungsbuch B 1—21. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra u. Geom.	—	3	Stockmayer III und IV. Bardey I—IX. Spieker I—III. Alle 14 Tage Klassenarbeit.
Geographie	Babel.	1½	Deutsches Reich wiederholt, außerdeutsche Länder Europas.
Geschichte	Klassenlehrer.	1½	Von Augustus bis 1517.
Freihandzeichnen	Wagner.	2	Wie in IV.
Singen	Schöll.	1	Choräle und Volkslieder, zum Teil mehrstimmig.
Turnen (gem. mit Vb).	Hohenaker.	für a und b gemeinsam. winters 2 sommers 3	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von Klasse IV nach Jägers Turnschule.

Klasse VIa. Klassenlehrer Professor Feuch t.

Lehrbücher für 1896–97. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Biblisches Lesebuch II.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III mit Anhang.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Stegmann lateinische Grammatik.
 Jordan ausgewählte Stücke aus Livius.
 Cäsar B. G. — Gryjar Ovidii carmina selecta.
 Haug-Rösch Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, Abteilung I.
 Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Kägi griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Mezger-Schmid griechische Chrestomathie. Kägi griechisches Übungsbuch II.
 G. Plög Übungsbuch B. — Plög-Kares Sprachlehre.
 Stockmayer-Fetscher Aufgaben IV.
 Bardey Aufgabensammlung. — Spieker Geometrie.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Dierck und Gäbler Schulatlas.
 Stahl-Grumöky Leitfaden.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geographie. Neue Ausgabe.
 Ruhger historischer Schulatlas.
 Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch II S. 30–48. 63 ff.
Deutsch	—	2	Lesebuch III Nr. 232–256. 278–295. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	10	Stegmann § 243–269. Wiederholung der Kasus- und Satzlehre. Haug-Rösch mit Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit. Livius von Jordan mit Auswahl. Ovid von Gryjar mit Auswahl nebst metr. Übungen.
Griechisch	—	7	Formenlehre beendet, Kasuslehre. Kägi § 105–124. 133–182. Vorübungen, Chrestomathie. Alle 8 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Französisch	Münzenmaier.	2	Plög Übungsbuch 22–37. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra u. Geom.	—	3	Bardey X. XI. XX. XXII Stufe 1. Spieker III. IV. V samt Übungen. Stockmayer IV. Alle 14 Tage Klassenarbeit.
Geographie	Babel.	1½	Wichtigstes aus der mathem. Geogr. Außereuropäische Weltteile physikalisch und politisch.
Geschichte	Klassenlehrer.	1½	Deutsche 1648–1871, württembergische.
Freihandzeichnen	Lampe.	2	Wie in IV.
Turnen (gem. mit VI b).	Hohenaker.	sommer 3 winters 2	Schwierige Marschformen, Geräte-Vorübungen. Ringen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor Mayer.

- Lehrbücher für 1896—97. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck. Goethe Hermann und Dorothea. Schiller Gedichte. Uhland Herzog Ernst v. Schwaben, Ludwig d. Bayer. Uhland Gedichte. Schulausgabe von G. Freitag. Livius Textausgabe von Weissenborn. Vergil Textausgabe von Ribbeck. Nögelsbach Uebungen des lateinischen Stils I. Stegmann lateinische Grammatik. Neueste Auflage. Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch. Mezger-Schmid griechische Chrestomathie nebst den Vorübungen zur Chrestomathie. Xenophon Anabasis Textausgabe. Homer Odyssee Textausgabe. Kägi griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage. Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. Plöy-Kares Uebungsbuch B. Plöy-Kares Sprachlehre. Gesenius hebräische Grammatik 25. Aufl. und Kauffsch hebräisches Uebungsbuch. 4. Aufl. Barden Aufgabensammlung. Spieker Geometrie. Nach Grundriß der Naturlehre. Büß Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung. Diercke und Gäbler Schularlas. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I. Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Klassen der Gelehrten- und Realschulen Württembergs. Neue Ausgabe. Bügger historischer Schularlas. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.

Schulausgaben.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion*)	Kiecke.	2	Bibelkunde A. T. Gelesen aus 1. 2. 3. 4. 5. Mos., Josua, Richter, 1. 2. Sam., 1. 2. Kg., Propheten, Hiob, Psalmen.
Deutsch	—	2	Epos, Lyrik und Drama. Hermann und Dorothea. Balladen und Romanzen, lyrische Gedichte von Schiller und Uhland in Auswahl. Uhlands Dramen. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Uebungen im Vortrag.
Latein	Mayer.	8 (Exp. 6 Komp. 2)	Livius II. Vergil Aeneis I. II. IV. Metrische Uebungen. Stilübungen, wöchentliche Hausarbeiten (alle 4 Wochen Klassenarbeit).
Griechisch	—	5	Die Abschnitte aus Xenophon in der Chrestomathie. Xenophon Anab. I. II. teilweise Einübung der Syntax (Genera verbi; Tempus- und Moduslehre) mit schriftlichen Uebungen. Wiederholung der unregelmäßigen Verba und der Syntax bis zur Kasuslehre. Wöchentlich eine Klassen- oder Hausarbeit.
	Bressel.	2	Odyssee 1—6 mit Auswahl; prosod. und metr. Uebungen.

*) Der katholische Religionsunterricht am D.-G. wurde von Dekan Stärk in 1 Wochenstunde nach dem Lehrbuch von Dreher III (Sittenlehre) gegeben.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Hebräisch	Niecke.	3	Formenlehre, Übungsbuch von Kautsch, Übung 1—42; wöchentliche Klassen- oder Hausaufgaben.
Französisch	Reif.	2	Plöy-Kares Übungsbuch B 35—60. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra	Reiff.	2	Bardey XI. XII. XIII—XV. XX. XXII. XXIII. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geometrie	—	2	Spieker I—IV wiederholt; V. VI. VIII. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Physik u. Chemie	Lang.	2	Allgemeine Eigenschaften der Körper Die wichtigsten chemischen Elemente und ihre Verbindungen.
Geographie	Reif.	2 sommers	Pütz S. 12—103.
Geschichte	Manfer.	2	Oriental., griech., römische bis 44 v. Chr.
Turnen	Hohenaker.	2	Geräteturnen, Vorübungen zum Gewehrfechten nach Jägers neuer Turnschule. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse VIII a. Klassenlehrer Professor Knapp.

- Lehrbücher für 1896—97.
- Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
Griech. N. L. womöglich Basler Ausgabe.
Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
Cicero orat. sel. von Müller.
Sallust Textausgabe von Gussner.
Livius Textausgabe von Weissenborn. } (Teubnerscher Verlag).
Vergil Textausgabe von Ribbeck.
Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch.
Nägelsbach Übungen des lateinischen Stils II.
Stegmann lateinische Grammatik.
Herodot von Kallenberg, Auswahl für den Schulgebrauch.
Xenophon Anab.
Homer.
Kägi griechische Schulgrammatik.
Niecker Thematata zur griechischen Komposition (V. Auflage).
Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
Plöy-Kares Übungsbuch B.
Plöy-Kares Sprachlehre.
Französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch.
Gesenius hebr. Grammatik 25. Auflage und Kautsch hebr. Übungsbuch 4. Auflage.
Kapff-Ableiter hebr. Vokabularium.
Zeitafeln u. s. w. Neue Ausgabe.
Puzger histor. Schulatlas.
Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I. II.
Pütz Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
Diercke und Gäbler Schulatlas.
Bardey Aufgabensammlung.
Spieker Geometrie.
Nach Grundriß der Naturlehre.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Lechler.	2	Bibelkunde, N. T. Gelesen in der Urschrift Markus, Auswahl aus Matthäus, Lukas, Apostelgeschichte, Philipper- und Jakobusbrief.
Deutsch	Kohleis.	2	Lesestoff: Nibelungen- und Kudrunlied, Walther v. d. Vogelweide und höfisches Epos mit Auswahl. Literaturgeschichte bis zur Reformation Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Knapp.	8 (Exp. 6, Komp. 2).	Calluſt Jugurtha. Cicero de imp. Pomp. Vergil Aeneis VI—XII Auswahl. Stilübungen. Wöchentl. Hausarbeit abwechselnd mit Klassenarbeit.
Griechisch	Lechler.	4	Xenophon Anab. II—IV. Herodot VII—IX mit Auswahl. Wöchentlich eine schriftliche Übung als Klassen- oder Hausarbeit
Hebräisch	Preffel. Niede.	2 3	Odyssee VII bis Schluß mit Auswahl. Fortsetzung des Lehrstoffes von VIIa. Kauffsch Übungsbuch Übung 38—69. Schriftliche Wochenarbeiten.
Französiſch	Reif.	2	Plöz-Kares, Übungsbuch B 50 bis Schluß. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra	Lang.	2	Algebra Bardey XII—XVIII, XX, XXII—XXVI. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geometrie	—	2	Geometrie Spieker VIII—XIII. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Physik u. Chemie	Lang.	2	Das Wichtigste aus der Mechanik. Hydrostatik, Aero- statik, Wärme, Magnetismus.
Geographie	Reif.	2	Pütz S. 104 ff.
Geschichte	Knapp.	2	44 v. Chr. bis zum Ausgang des Mittelalters.
Turnen	Hohenater.	2	Milit. Marchformen, Gewehrfechten, Gewehrgriffe usw. nach Jägers neuer Turnschule. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse IX. Klassenlehrer Professor Dr. Dürr.

Lehrbücher für 1896—97. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
Griech. N. T.
Egelhaaf Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
Tacitus.
Horaz.
Cicero orat. sol. von Dietsch.
Nägelsbach Übungen des lat. Stils II.
Ellendt-Seuffert lat. Grammatik.
Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
Homer.
Platon Apologie und Kriton.
Demosthenes Staatsreden.
Koch griech. Schulgrammatik.
Hieher Themata zur griechischen Komposition.
Griech.-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
Plöz Syntax und Formenlehre der neufranz. Sprache.
Plöz Übungen zur Erlernung der franz. Syntax.

Französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch
 Sarcey Sièges de Paris. Racine Esther.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebräisch-deutsches Wörterbuch.
 Kapff-Ableiter hebr. Vocabularium.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte II. und III.
 Zeitafeln 2c. Neue Ausgabe.
 Puzger histor. Schulatlas.
 Bardey Aufgabensammlung.
 Spierer Geometrie.
 Logarithmen-Tafeln von Gauß.
 Mach Grundriß der Naturlehre.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 2c.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Lehler	2	Kirchengeschichte bis auf unsere Zeit.
Deutsch	—	3	Lesestoff: Klopstocks Oden (Auswahl von Würfl); Lessings Minna von Barnhelm; Schillers Wallenstein, Maria Stuart. Uebersicht der deutschen Litteratur bis zu Klopstocks Messias. Alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Uebungen im Vortrag.
Latein	Dürr.	8 (Exp. 6, Komp. 2).	Tacit. Hist. I. 1—62. II, 11—51. 70. 88—91. 99—101. Germania, Cicero pro Milone. Horat. Carm. mit Auswahl. Stilübungen, mündlich nach Hägelsbach II, schriftliche Komposition und Exposition, wöchentl. Aufgabe, häusliche oder Klassenarbeit.
Griechisch	Rösch.	4	Demosth. Olynth. I—III; de Cherson. Plato Apologie. Mündliche Stilübungen aus Themata 150 ff., schriftliche Komp. u. Expos. abwechselnd Klassen- u. Hausaufgaben.
Hebräisch (gem. mit X)	Preffel. Manjer.	2 3	2 Iias I—XXII mit Auswahl. Buch der Richter. Ruth. Amos. Hosea. Joel. Jona. Ausgewählte Psalmen. Wiederholung der Formenlehre. Alle 8 Tage schriftl. Arbeit (Diktat oder Uebersetz).
Französisch	Dürr.	3	Sarcey Sièges de Paris. Racine Esther. Plöz Uebungen; B. C. E. F. H. mit Auswahl unter Beziehung der Grammatik mit den Abschnitten Syntax III bis VI und IX. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra	Reiff,	1	Bardey XXV—XXVII, XXIX, XXXI, XXXII., Schriftliche Arbeiten wie in VIIa.
Trigonometrie und Sphärometrie	—	3	Dreieckberechnung mit zahlreichen Aufgaben. Die einfachsten Körper. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa.
Physik	Lang.	3	Schatt. Optik. Wärme. Mechanik.
Geschichte	Knapp	2	Neuzeit bis 1740.
Turnen	Hohenaker.	2	Wiederholung sämtlicher Marschformen. Schwierigere Uebungen an den Geräten, Fleuretfechten nach Jägers neuer Turnschule. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse X. Klassenlehrer Professor R ö s c h.

Lehrbücher für 1896—97. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Griechisches N. T.
 Lessings Laokoon, Emilia Galotti, Nathan. }
 Goethes Iphigenie. } In großem Druck.
 Gedichte Ausw. v. Franz.
 Schillers Braut von Messina.
 Gedichte.
 Egelhaaf Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
 Tacitus.
 Horaz.
 Ellendt-Seuffert lat. Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
 Homer.
 Platon Phädon und Protagoras. Thukydides.
 Sophokles.
 Riecher Themata zc.
 Koch griech. Schulgrammatik.
 Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
 Plöb Syntax und Formenlehre zc.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch.
 Dramen von Racine, Corneille, Moliere.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebräische Grammatik.
 Hebr.-deutsches Wörterbuch.
 Kapff-Ableiter hebr. Vokabularium.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte III.
 Zeitafeln zc Neue Ausgabe.
 Puzger histor. Schulatlas.
 Logarithm. Tafeln von Gauß.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Lechler.	2	Glaubens- und Sittenlehre.
Deutsch	Knapp.	2	Lessings Laokoon, Emilia Galotti, Nathan, Goethes Iphigenie, Schillers Braut von Messina, Schillers und Goethes Gedichte nebst Einführung in die klassische Literaturperiode. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Uebungen im Vortrag.
Latein	Rösch.	7 (Expos. 6, Komp. 1).	Tacit Agricola und Annal. I mit Auswahl. Cicero de orat (nach Weiffenfels) mit Auswahl. Horaz Sat. und Epist. mit Auswahl. Mündliche und schriftliche Stilübungen und Perioden teils als häusliche teils als Klassenarbeiten.
Griechisch	Durr.	4	Sophokles Oedipus rex Thukyd. I, 1—23. 66—75. 118—146. II, 3—22. 47—54. 60 ff. Alle 14 Tage schriftliche Exposition, (manchmal Komposition) Klassen- oder Hausarbeit.
	Preffel.	2	Ilias XVI. XVIII. XXII. Protagoras, Phädon teilweise.
Hebräisch (gem. mit IX.)	Mayser.	3	Wie in Kl IX.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Französisch	Rösch.	3	Duray hist. de France, (von Grube) bis a. 1600. Iphigénie, Molière, Avare. Stilübungen, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Extemporalien zur Wiederholung der Syntax.
Mathematik	Lang	3	Stereometrie. Algebra, Geometrie und Trigonometrie wiederholt und erweitert. Alle 8 Tage schriftliche Haus- und Klassenarbeit.
Astronomie	Lang.	1	Grundlehren in geschichtlicher Entwicklung.
Mineralogie	—	2	Mineralogie mit Krystallographie. Geognosie.
Geschichte	Knapp	2	Neue Zeit 1740—1871.
Philosophie	Lechler.	2	Psychologie und Logik.
Turnen	Hohenater.	2	Wie in Kl. IX.

B. Realistische Klassen.

Klasse V b Klassenlehrer Professor Kern.

Lehrbücher für 1896—97. G. Plöb Übungsbuch B.
Plöb-Kares Sprachlehre.
Sonst, abgesehen von den Lehrbüchern für Griechisch, Algebra und Geometrie, wie in Klasse Va.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in Va.
Deutsch	—	2	Wie in Va.
Latein	—	10	Stegmann § 171—242. Holzer I 126—250 mit Auswahl. Cäsar B G I. II. IV. 1—3 VI, 9—29. Anfänge der Verslehre nach Stegmann und Gaupp Anthologie 1. Abt. 1—172 mit Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit.
Französisch	—	4	G. Plöb Übungsbuch B. 1—25 und die entsprech. Wiederholungsstücke Plöb-Kares § 11—28. Alle 8 Tage Haus- oder Klassenarbeit.
Rechnen	Münzenmaier.	4	Stoekmayer III und IV. Wöchentliche schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	—	1	Konstruktionen. Erweiterung des Lehrstoffes von IV.
Geographie u.	Klassenlehrer.	3	Wie in Va.
Geschichte			
Freihandzeichnen	Lampe.	2	Augustus bis Interregnum.
Singen	Schöll.	1	Wie in Va.
Turnen (gemeinf. mit Va)	Hohenater.	(für Va und Vb gem.) sommers 3 winters 2	Wie in Va

Klasse VIb. Klassenlehrer Professor B o f e l.

Lehrbücher für 1896—97. Stegmann lat. Schulgrammatik.
 Jordan Livius. Neueste Auflage.
 Cäsar B. G.
 Sedlmayer, Ovidii Carmina selecta. Neueste Auflage.
 Haug-Rösch, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Abt. I.
 Plöb-Kares franz. Sprachl.
 Plöb-Uebungsbuch B.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Deutsch-französisches und franz.-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Sonst, abgesehen von den griech. Lehrbüchern und dem Abgebrach, wie in Klasse VIa.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Stadtvikar Gauß.	2	Wie in VIa.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Wie in VIa.
Latein	—	10	Stegm. §§ 243 ff. bis Schluß und Wiederholungen aus den vorherg. Abschnitten. Caes. b. g. VII und einzelne Abschnitte aus Liv. (Jordan). Ovid von Sedlmayer mit Auswahl. Haug-Rösch 1—100 mit Auswahl. Sonst wie in VIa.
Französisch	—	4	Wiederholung der unregelm. Verba. Sprachl. v. Plöb-Kares §§. 29—80. Plöb Übungsb. 26—54 und einiges aus den Wiederholungsst. Wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit.
Rechnen	Münzenmaier.	3	Stoekmayer IV. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie	—	3	Spieker I—IV. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	—	2	Grad- und krummlinige Ornamente. Konstruktionen.
Geographie u. Geschichte	Klassenlehrer.	3	Wie in VIa. Wiederh. aus 375—1273, neu 1273—1789; Abriss der württ. Geschichte.
Freihandzeichnen	Eberhardt.	2	Wie in VIa
Turnen (gem. m. VIa)	Hohenaker.	sommers 3 winters 2	Wie in VIa.

Klasse VIIb. Klassenlehrer Professor Hartmann.

Lehrbücher für 1896—97. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Goethe Hermann und Dorothea. } In großem Druck.
 Schiller Gedichte. }
 Livius.
 Vergil.
 Stegmann lateinische Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
 Solzer Uebungsstücke zum Uebersetzen ins Lat. II.
 G. Plöb Übungsbuch B.
 Plöb-Kares französische Sprachlehre.
 Franz.-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Brockmann-Chatrion histoire d'un conserit.
 Plate-Kares kurzer Lehrgang der englischen Sprache.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte zc.

Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.
 Bardey meth. geordnete Aufgabensammlung.
 Spieler Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Büß Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Diercke und Gäbler.
 Puzger histor. Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte. III.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Kohleiß.	2	Bibelfunde.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Epos, Lyrik, Drama. Hermann und Dorothea, Balladen von Schiller, Gedichte von Uhland, Herzog Ernst, Wilhelm Tell. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	7	Liv. XXIII. Vergil Aen. I. und II. Metr. Übungen. Wochenarbeit (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Holzner II mit Ausw.
Französisch	—	4	G. Plöb Übungsbuch Kap. 55 bis Schluß. Plöb-Kares Sprachlehre § 58—60 und § 81 bis Schluß. Grimm-Chatrion Histoire d'un conserit de 1813 S. 1—108. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
Englisch	—	3	Plate-Kares Text 1—37. Schriftliche Wochenarbeiten.
Geschichte	—	2	Neue Zeit 1789—1888.
Algebra	Reiff.	4	Allgemeine Arithmetik bis zur Lehre von den Wurzeln. Gleichungen vom 1. Grad mit einer und mehreren Unbekannten in benannten und unbenannten Zahlen. Wöchentlich schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie	—	4	Wiederholung der Aufgaben von Klasse VIIb. Spieler Kurs II Abschnitt V—VIII. Wöchentlich schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geographie	—	2	Physikalische Geographie. Mitteleuropa. Afrika.
Freihandzeichnen	Eberhardt.	2	Ornamente, Köpfe nach Vorlagen, Körperteile nach Modellen, Landschaften nach Herdtle, Julien, Calame.
Turnen	Hohenaker.	2	Wie in VIIa.



Die Schlußhandlung

findet **Samstag den 31. Juli vormittags 10 Uhr** in der **Neuen Turnhalle** statt.

Es werden mit Gefängen des Gymnasial-Chors Proben im Vortrag von Wilhelm Wüst, Walter Glas, Eugen Bahr, Arthur Königsberger, Alfred Mayer, Fritz Freymüller, Otto Cloß, Fritz Köfer, Hermann Heuß, Albert Meyer, Wilhelm Kautter, Kurt Nagel, Karl Klog, Gotthilf Nau, Willy Glas, Karl Köfer, Alfred Lempp, Alex. Diebold, Paul Bier, Albrecht Schäfer, Otto Eich, Hermann Schilling, Anton Kurz, Albert Stöckle, Otto Essinger, Walther Wolff, Karl Kneile, Wilhelm Schöll, Manfred Schütz, Eberhard Wild abwechseln. Die Abschiedsrede wird halten Otto Albert.

Hierauf Verteilung der Preise, der Zeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst und der Reisezeugnisse.

Zur Teilnahme an dieser Feierlichkeit werden im Namen der Lehrerkollegien die Staats- und Gemeinde-Behörden, die Eltern und Erzieher unserer Schüler, sowie alle Freunde der Schule ergebenst eingeladen.

Die Ferien dauern von **1. August** bis **15. September**.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag den 16. September** mit einer Prüfung der neuangemeldeten Schüler, der Unterricht **Freitag den 17. September** vormittags 9 Uhr.

Heilbronn den 14. Juli 1897.

Königl. Rektorat des Gymnasiums.
Oberstudienrat **Dr. Preffel.**

findet **Samstag**

Es werden mit
Walter Glas, Eugen B
Otto Cloß, Fritz Roser
Karl Klotz, Gotthilf Ka
Bier, Abrecht Schäfer,
Otto Essinger, Walther
Wild abwechseln. Die M

Hierauf Verteilung
der Reisezeugnisse.

Zur Teilnahme an
Gemeinde-Behörden, die St
eingeladen.

Die Ferien dauern

Das neue Schu
der neuangemeldeten Schüle

Seilbrunn den



ung

in der **Neuen Turnhalle** statt.

im Vortrag von Wilhelm Wüst,
Mayer, Fritz Freymüller,
Wilhelm Kautter, Kurt Nagel,
Lempp, Alex. Diebold, Paul
Anton Kurz, Albert Stöckle,
öll, Manfred Schütz, Eberhard

jährig-freiwilligen Militärdienst und

er Lehrerkollegien die Staats- und
alle Freunde der Schule ergebenst

er.

September mit einer Prüfung
September vormittags 9 Uhr.

t des **Gymnasiums**.
Dr. **Preffel**.

